schon hinter sich; aber ich hoffe, daß Sie bis an Ihr Lebensende noch glückliche Tage miteinander verleben mögen." Nachmittags saß der junge Ehemann in einem Lehnstuhle und sah zu, wie seine Frau im Zimmer umherging und die letzte Hand an die Einrichtung des neuen Heims legte. Beide waren über die Einmischung der Dorfbewohner empört. „Aber wir haben ihnen ein Schnippchen geschlagen," sagte Mrs. Vincent kichernd zu einem Berichterstatter, der das „junge Paar" besuchte, „und ich bin stolz darauf. Keiner weiß, daß wir verheiratet sind, und wenn sie heute abend herkommen, wird der Dorfpolizist sie davonjagen. Ich bin über 40 Jahre Witwe gewesen, und jetzt bin ich wieder eine junge Frau." Beide Eheleute sind schon zwei Mal vorher verheiratet gewesen. Trotz ihres hohen Alters sind sie gesund und frisch und können noch einen Weg von 6 Kilometer zu Fuß zurücklegen.

* Eine Engländerin in einem persischen Harem. Der Engländer scheut vor nichts zurück; er besteigt die höchsten Berge, durchstreift die gefährlichsten und wildesten Gegenden, dringt in die verschlossensten Bezirke und macht selbst vor dem Heiligsten nicht Halt. So ist es denn nicht verwunderlich, daß eine Engländerin ein gewisses Vergnügen daran fand, in dem Harem eines persischen Fürsten als seine Gemahlin zu leben, und nun, da sie den auf immer umschließenden Wänden eines orientalischen Frauengemaches doch noch glücklich entronnen ist, spricht sie mit besonderer Vorliebe von ihren Abenteuern, wie wir einem Bericht von „Le Tour du Monde" entnehmen. Miß Muriel Babington, die Tochter eines Offiziers der Kolonialarmee, sah in Teheran den Prinzen Abdullah Hussein Khan, den Vetter des Schahs von Persien, und verliebte sich so in seine verführerische Erscheinung, daß sie, um ihm anzugehören, die Gefangenschaft des persischen Haremslebens freudig auf sich nahm. Der Perser erwies sich als edler Fürst und zärtlicher Gatte, der ihr die notgedrungenen Fesseln dieses von den Landessitten bedingten Ehedaseins nach Möglichkeit zu versüßen suchte. Sie erhielt den Namen Bebee-Khanum, d. h. Frau der Frauen, und damit zugleich die Stellung der ersten oder Lieblingsfrau und den Rang einer Fürstin. Sie hatte ihre eigenen, nach englischem Geschmack eingerichteten Gemächer mit einem niedlichen Garten, der sie an die Gartenanlagen ihres Vaterlandes erinnern sollte. Ihr Gatte bezahlte die Roben, die sie sich aus Paris schicken ließ, und erfüllte alle ihre Wünsche. Dafür mußte sich die freie Engländerin der lästigen Bewachung durch die Eunuchen und der strengen Abgeschlossenheit von der Welt unterwerfen, sie mußte zur mohammedanischen Religion übertreten. Sie ist daran nicht gestorben, scheint auch nicht entsetzlich darunter gelitten zu haben, denn sie spricht von dem allen mit so vergnüglichem Lächeln, wie es eine Märtyrerin nicht tun würde. Sie hat mit leichtem Gemüt die Langeweile ertragen und sich dafür durch das Pikante ihrer Situation, die Bizarrerien ihrer Stellung und die Mysterien des Harems hinlänglich entschädigt gefühlt. Die Perserinnen, die der Europäer nur hinter dichten Schleiern verborgen sieht, haben nach dem Urteil der Prinzessin Bebee grobe Züge und eckige Gesichter. Sie verbringen ihre Tage damit, sich zu schminken, sich Augenbrauen von tiefster Schwärze und schönster hochgeschwungener Rundung anzumalen, eine Schönheit, die den Perser besonders entzückt; sie unterwerfen ihr Haar jeden Tag sieben Waschungen, um ihm eine tiefe, glänzende, kohlschwarze Färbung zu geben. Jede andere Farbe als das temperamentvolle und heiße Schwarz gilt in diesem Lande für fade und langweilig. Außer diesen mühsamen Toilettenkünsten tut die Perserin den ganzen Tag nichts; sie träumt gedankenlos oder gibt sich kindischen Spielereien hin. Völlig stumpf und unwissend wie sie ist, lassen nur der Wunsch, ihrem Herrn und Gemahl zu gefallen, und die Furcht vor dem Gebieter ihr Herz höher schlagen. Ihre Kinder sind ihnen völlig gleichgültig; sie überlassen sie den kräftigen arabischen Ammen. Nur selten unterbrechen Intrigen, Eifersuchtsszenen, Klagen, die von den Eunuchen hervorgerufen oder geschürt werden, die Todesstille, die hinter den geschlossenen Worten herrscht. Die Ankunft einer Engländerin brachte indessen selbst diese phlegmatische Welt in eine gelinde Aufregung und Revolution. Doch der Prinz Abdullah Hussein Khan wußte die anderen Favoritinnen schnell zu besänftigen, und es herrschte bald zwischen den Damen schönster Frieden und Eintracht. Die europäischen Toiletten der Engländerin, ihre Art, sich zu frisieren, alles wurde zum Gegenstand der Fröhlichkeit, Neugierde und Bewunderung. Tausend naive Fragen schwirrten durch die Luft. Zum ersten Male preßten persische Damen ihre vollen Glieder in ein Korsett, umgaben sich mit dem feinen Parfüm der Pariserin, und so hielt dank den kulturellen Bemühungen Bebees die französische Mode ihren siegreichen Einzug auch in den persischen Harems. Der Prinz Abdullah Hussein Khan starb; und nun hielten die reichsten und angesehensten Perser um die Hand der Engländerin an, aber sie hatte genug und erklärte ihre Absicht, nach England zurückzukehren. Große Aufregung entstand darob in Teheran, denn das Gesetz verbietet jeder Tochter, Frau oder Witwe eines Muselmannes, frei über ihre Person zu verfügen. Noch schlimmer war es, daß die Prinzessin die Geheimnisse des Harems verraten würde, ein Frevel, der bei den Persern mit dem Tode bestraft wird. Wirklich wurde sie auch das Opfer dreier Vergiftungsversuche, und sie würde wohl das Land nicht lebend verlassen haben, wenn die englische Gesandtschaft sie nicht bis zu dem Tage ihrer Abreise hätte bewachen lassen.

Sport-Nachrichten.

In der letzten Sitzung der Spielergruppe des Vereins für **Vaterländische Festspiele** ist folgende Ausschreibung beschlossen worden: 1. Wettlauf a) über 100 Meter, Vorläufe früh halb 11 Uhr, b) über 800 Meter, c) über 1000 Meter, d) Eilbotenlauf. 2. Fußballspiele zwischen beiden Vereinigungen, die aus den Vorkämpfen als Sieger hervorgehen. a) Freie Spielvereinigungen, b) Spielvereinigungen des Verbandes Dresdner Ballspielvereine (Spielzeit 2 Mal 45 Minuten mit fünf Minuten Pause). 3. Schlagballspiel. 4. Schleuderball-Weitwerfen. 5. Schleuderball-Wettspiel. 6. Fußball-Weitstoß. Nach welchen Regeln die einzelnen Wettkämpfe ausgefochten werden, wird die vom Verein für Vaterländische Festspiele ausgegebene Bekanntmachung vorschreiben. Die Ausschreibung wird jedem Verein, der sich zum Wettkampfe anmeldet, zugestellt werden. Der Einsatz für 1, 4 und 6 beträgt für jeden Angemeldeten 50, zu 2, 3 und 5 für jede Mannschaft 5 Mk. Die Beiträge werden zurückgezahlt, wenn sich die Meldenden an den Vor- und Wettläufen und den Kämpfen beteiligen. Jeder Meldung ist der Betrag beizufügen, andernfalls dieselbe ungültig ist. Die Meldungen sind unter ganz genauer Adresse bis zum 26. Mai an den Vorsitzenden der Spielergruppe, Herrn Dr. med. Hopf, Striesener Platz 15, zu senden.

∞ **Wittig,** Scheffelstr. **15,** beband. **geheime Krankheiten.**

∞ **Eine 8%ige Verzinsung garantiert auf sichere, festbegründete, zukunftsreiche** Geldanlage. Gewinnverteilung vierteljährlich. Volle Auskunft erteilt unser Büchlein E. **Weltner, Dunn & Wisner, Berlin, Jägerstraße 63.**

∞ **Ueberall zu haben** ist das **Haarwasser „Eidol",** aus klar aufgelöstem **Eidotter, ärztlich längst** als **bestes Mittel** zur **Pflege** und **Wachstum** des Haares **anerkannt.** Ebenso das wirksamste Mittel gegen **Schuppen** und **Flechtenbildung** gegen **Ausfallen** und **Ergrauen** von **Haar** und **Bart.**

∞ **Pfleget die Füsse mit „Pedol". Man sollte es nicht für möglich halten,** wieviel Menschen die Pflege der Füße so vernachlässigen. Die Füße verfaulen, verbreiten einen penetranten Geruch und doch geschieht nichts. Kaufen Sie sich eine Flasche „Pedol" und lassen sich zu Ihrer Beruhigung von Ihrem Arzt bestätigen, daß dieses Mittel zur Fußpflege das einzig richtige ist ohne irgendwelche nachteilige Wirkung auf Ihre allgemeine Gesundheit. Ueberall käuflich. Flasche M. 1,50. **Pedol-Compagnie, G. m. b. H., Dresden. Engros-Lager bei Fa. Stephan, Stresemann & Zielke, Dresden.**

∞ **Sie haben ihn** noch nicht versucht, sonst würden Sie ihn schon längst immer — und auch jetzt beim Hausputz — benutzen, denn es gibt nichts Praktischeres und Zweckmäßigeres, wie den echten Luhns Wasch-Extrakt mit Rotband. Fragen Sie bitte mal Ihre beste Freundin, ob sie jemals eine bessere, fettere, wasserweichere Lauge gemacht hat, als mit Luhns! Besser aber noch, Sie überzeugen sich selbst davon und lassen sofort echten Luhns mit Rotband zum Versuch holen.

∞ **Höhenkurort,** 1372 Mtr. über dem Meere. **Brenner** mit Dependence. **Hotel u. Pension zur Post.** 120 Zimmer. Modernster Komfort. Lawn-Tennis-Platz. Pension von K. 7.— bis K. 9.— pro Tag. Prospekte gratis und franko. Saison Mai bis **Oktober. Für Winterfrequenz heizbare Zimmer.**

Zur bevorstehenden Ovation für Seine Majestät den König empfehle

Ovations-Wachsfackeln

(komplett mit Halter und Manschette)

mit heller großer Flamme brennend, auch bei starkem Wind nicht verlöschend, nicht rauchend, nicht tropfend, 2 Stunden Brenndauer.

Illuminations-Lämpchen

(Blechnäpfchen),

Illuminations-Kerzen

in verschiedenen Größen.

Beste Qualitäten, billige Preise.

Vereine, Innungen, Fabriken, Private mit größerem Bedarf bitte im Interesse prompter Lieferung um baldige Aufgabe der bezügl. Bestellungen.

T. Louis Guthmann,

Altstadt: **Schloßstraße 18, Prager Straße 34.**
Neustadt: **Bautzner Straße 31.** 8

SCHIRMSTÄNDER

aus Majolika, rund, oval, eckig.

Königl. Hoflieferant
CARL ANHÄUSER
König Johann Strasse.

Viel nachgeahmt — nie erreicht!

Vollkommenster Wasser- und Druckschlauch.

Widersteht bis 60 Atm. Wasserdruck.

Verkaufsstellen zu Fabrikpreisen
in **Dresden-A.** bei
Baumgärtel & Hollmann, Lindenaustraße 18,
Bayerdoerffer & Co., Ostra Allee 8/10,
Gebr. Eberstein, Hoflief., Altmarkt,
Gebr. Göhler, Gruner Straße,
Benjamin Kretzschmar. Georgplatz 9,
Tilly & Seifert, Waisenhausstraße 37,
Richter & Berlin, Neumarkt 2,
C. A. Schoene, Kleine Packhofstraße 15,
in **Dresden-N.** bei
Gebr. Giesse, Neustädter Markt 7,
W. Helbig, Bautzner Straße 59,
Robert Voigt, Kaiser Wilhelm-Platz 6,
in **Dresden-Strehlen** bei
F. Herm. Zschau, Eisenhandlung, Lannerstraße 7,
in **Dresden-Plauen** bei
Clemens Rühle, Chemnitzer Straße 15,
in **Dresden-Löbtau** bei
Erbstösser & Haubert, Kesselsdorfer Straße,
in **Niederlößnitz** bei
Max Lindner, Klempnermeister, Borstraße 53,
in **Kötzschenbroda** bei
E. Melzer, Klempnermeister, Meißner Straße
in **Meißen** bei 8
Döring & Fischer, Gerbergasse 4,
Gustav Zorn, Poststraße 6.

MÖBEL.

Grosser Vorteil für Brautleute!

Um für die neu aufzustellenden modernen Mustezimmer Platz zu schaffen, verkaufe noch verschiedene zurückgesetzte, hocheleganteMusterzimmer in Mahagoni, Nußbaum, Eiche rc., um schnellstens zu räumen,

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Besonders preiswert mehrere Salons,

Mahagoni, für nur **340 Mk.,**
bestehend aus prachtvollem Salonschrank, Trumeau, Garnitur, Tisch, Stühlen und Eckständer.

Hocheleg. Speise- oder Wohnzimmer,

echt Nußbaum, furniert, für nur **300 Mk.,**
bestehend aus reichgeschnitztem Büfett, gr. Speiseausziehtisch u. 6 Servierstuhl, Plüschsofa, großem Trumeau und Stühlen.

Hocheleg. engl. Doppelschlafzimmer,

für nur **200 Mk.,**
bestehend aus 2 eleg. Bettstellen m. gut Matratzen, 1 gr. Ankleideschrank, 1 gr. Waschtoilette m. Marmoraufs. u. Spiegelaufsatz und 2 Nachtschränkchen.

Ferner **div. Garnituren, Schreibtische, Bettstellen, Schränke, Büfette, Spiegel usw.** enorm billig.
Kulante Bedienung. — Freier Transport. — Langj. Garantie. — Vers. nach allen Orten Deutschlands.
Jetzt gekaufte Möbel werden unentgeltlich aufbewahrt.

Richard Jentzsch,

Möbelfabrik und Lager,
Dresden-N., Alaunstr. 19, 1., u. in d. 2 Hofgebäuden.
Telephon Nr. 5945.
Kein Laden.

Geheime Leiden jeder Art, Ausflüsse, Drüsen, Geschwüre, chron. Harn-, Frauen-, Haut- u. Blasenleiden, Flechten, Schwäche, alte Beinschäden rc. heilt **erfolgr.** schnell u. **solid** (20jähr. prakt. Erfahr.). Sprechz. auch Sonntags. (Haltest. d. rot. Straßenb.) **Auch briefl. Dresden,** Allemannenstraße 27, 1. **Brücklein.**

Weisse Reste-Halle,

Dresden-A., Marienstr. 5 u. Antonspl. 5.

1 Posten feine **Brokat-Bettdecken,** etw. angeschmutzt, à Pfd. Mk. 3,00
1 „ „ **Brokat-Reste,** 2–10 Meter lang, à Pfd. Mk. 2,70
1 „ „ **Damast-Reste** à „ „ 2,25
1 „ „ desgl. zu Jacken, Röcken, Schürz. rc. „ 2,50
1 „ „ **Barch.-Reste** in Bunt u. Weiß à Pfd. 1,60
1 „ „ **Vitrag.-** „ in Altgold u. Creme „ 2,50
1 „ „ **Tischtücher u. Servietten** „ 2,25
sow. **Inlets, Hemdentuche, Gardinen, Spachtel-Taschentücher in Leinen** mit klein. Webfehl., **Leinen zu Hemden, Handtücher, Wischtücher, Bettücher, Stick.-Hemdenpassen, Frottiertücher** rc.

Einziges Reste-Geschäft dieser Art am Platze.

Für Händler „Neu".

W. METZLER'S

KAMEELHAAR-DECKEN

PREISLISTE GRATIS & FRANKO. VERSAND NACH ALLEN LÄNDERN.

IN ALLEN GRÖSSEN VORRÄTHIG. BESTES FABRIKAT OHNE KONKURRENZ

Kameelhaar-Flanelle.
Kameelhaar-Stoffe für Schlafröcke.
Kameelhaar-Strickgarn.
Kameelhaar, loses für Kopfkissen.
Kameelhaar-Strümpfe.
Kameelhaar-Bettschuhe.
Kameelhaar-Leibbinden.
Kameelhaar-Unterröcke.
Kameelhaar-Kopfkissen.
Kameelhaar-Brustwärmer.
Kameelhaar-Schlafsäcke.
Kameelhaar-Reisedecken.
Kameelhaar-Herrenjacken.
Kameelhaar-Herrenwesten.
Kameelhaar-Betteinlagen.
Kameelhaar-Herrenbeinkleider.
Kameelhaar-Brust- u. Rückenwärmer

empfiehlt

Flanellwarenhaus
W. Metzler, DRESDEN, Altmarkt 8–9.

Schilling & Körner,

Dresden-Altst., Große Brüdergasse 16.

Neuheit

Apfelsprudel,

alkoholfreies, gesetzlich geschütztes **Erfrischungsgetränk.**

Natürliche Fruchtlimonaden-Essenzen

(besonders Abstinenzlern empfohlen),

Himbeer, Zitrone, Erdbeer, Johannisbeer, Preißelbeer, Weichselkirsche, Lemon squash,

Obst-Weine

der Freih. v. Friesenschen Gartendirektion in Rötha i. S.

Alkoholfreie Obst-Weine

derselben Firma: **Aepfelsaft, Johannisbeerwein, Heidelbeerwein,** feiner

fertige Waldmeisterbowle

in ¾ Liter-Flaschen, sehr haltbar,

Maitrank-Essenz

aus frischem Waldmeister (mit Zucker) zur Maibowle.

Wiederverkäufern Rabatt.

Zusendung auf Wunsch frei Haus!

Deutsche Ost-Afrika-Linie.

Regelmäßige Reichspostdampfer-Verbindung nach

Ost- und Süd-Afrika.

Expedition von Hamburg

nach Durban und Delagoa-Bay alle 14 Tage
„ Ost-Afrika . . . . . alle 14 Tage
„ Capstadt, Port Elisabeth, East London alle 4 Wochen.

Nähere Nachrichten erteilt wegen Fracht und Passage die

Deutsche Ost-Afrika-Linie,

Hamburg, Afrikahaus.

Vertreter in Dresden:
A. L. Meude, Sidonienstraße 7.

Hämorrhoiden (selbst veraltet) werden in wenigen Tagen schmerzlos beseitigt. Bei Anfragen Rückporto erbeten. Dr. **Bäthke, Berlin W. 30.**